

13.05.2014

FHM-Professor Dr. Wetzel wird Jurymitglied bei der Verleihung des Preises des Gesundheitstourismus 2014



Der Leiter des Studiengangs „Hotel- und Tourismusmanagement“ an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Schwerin, Prof. Dr. Wetzel, wird Teil der acht-köpfigen Jury bei der diesjährigen Verleihung des Preises für Gesundheitstourismus.

Qualität und Innovation spielen in der kontinuierlich wachsenden Branche des Gesundheitstourismus eine entscheidende Rolle. Aspekte, die die TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH und die Toskanaworld Bad Sulza bereits zum vierten Mal dazu bewegen, Unternehmen mit dem Preis des Gesundheits- tourismus auszuzeichnen.

Die Verleihung findet im Rahmen der Touristik und Caravaning International, der größten Reisemesse Ostdeutschlands, vom 19. bis 23. November in Leipzig statt. Ausgezeichnet werden Orte, Produkte und Dienstleistungen, die sich im besonderen Maß für gesundheits- fördernde Maßnahmen einsetzen und diese entsprechend ausgestalten. Somit wurde eine Plattform geschaffen, auf der sich Anbieter ganzheitlicher Angebote der Gesundheits- und Wellnessbranche präsentieren können. Gleichzeitig ist es möglich, die Qualität und Innovationsfähigkeit gesundheitsorientierter Leistungen überprüfen zu lassen sowie einen überregionalen Bekanntheitsgrad zu erlangen.

Im letzten Jahr konnte der Verein „Hohe Tauern Health“, welcher spezielle Naturtherapien für Allergiker und Asthmatiker offeriert, überzeugen. Angeboten wird diese Form des Gesundheitsurlaubs in zertifizierten Hotels des Nationalparks Hohe Tauern.

Die Jury setzt sich aus Experten und führenden Persönlichkeiten der Gesundheits- und Wellness-Branche sowie Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Medien zusammen. Dementsprechend sind wir stolz darauf, dass Herr Prof. Dr. Wetzel die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) mit seiner Fachkompetenz vertreten wird.

Quelle: <http://www.fh-mittelstand.de/diefhm/news/newsmittteilung/datum/2014/05/13/fhm-professor-dr-wetzel-wird-jurymitglied-bei-der-verleihung-des-preises-des-gesundheitstourismus-2/>